

**Zeitschrift:** Anthos : Zeitschrift für Landschaftsarchitektur = Une revue pour le paysage  
**Herausgeber:** Bund Schweizer Landschaftsarchitekten und Landschaftsarchitektinnen  
**Band:** 43 (2004)  
**Heft:** 4: Landschaftsarchitektur im Aargau = L'architecture du paysage en Argovie  
**Rubrik:** Markt = Sur le marché

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 16.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

auch in französischer Fassung, VSS, Zürich/Bern 2003

Zur Erfolgskontrolle von Umweltschutzmassnahmen stellen sich auf Seiten Bauherrschaft, Projektierenden und auch Behörden zahlreiche Anwendungsfragen. Mit dem nun vorliegenden Bericht werden die grundlegenden Ansätze geklärt und eine praxisbezogene Anleitung sowie Arbeitshilfen für alle Beteiligten zur Verfügung gestellt. Der «Erfolgsmasstab» der Erfolgskontrolle sind die in der Bewilligung formulierten Aussagen in Form von Umsetzungs- oder Wirkungs-

zielen. Entsprechend müssen die Projektbewilligungen die Erfolgskontrolle berücksichtigen (Formulierung der Auflagen und deren Ziele, Kontrolle der verfügbaren Auflagen zum Beispiel mit ökologischen Bauabnahmen). Die Massnahmen und Ziele sind zwischen Projektanten, Projektbegleitung und Bewilligung frühzeitig abzustimmen. Festzulegen ist auch der Zeitpunkt des nachzuweisenden Erfolges. Die Vorbereitung und Durchführung der Erfolgskontrolle ist mit den Arbeitsschritten der Umweltbegleitung zu kombinieren. Sie ist kontinuierlich zum Projektie-

rungs- und Realisierungsprozess durchzuführen. Besondere Aufmerksamkeit ist während Projektierung und Realisierung den Projektschnittstellen zu widmen (z.B. Übergang Auflageprojekt zu Ausführung, Übergang Bauabschluss zu Pflege und Unterhalt). Nur eine gute Dokumentation (Journal, Checkliste) der Umweltschutzmassnahmen und Auflagen gewährleistet die Kontinuität auch bei Akteur- und Teamwechseln und vermindert Informationsverluste (Qualitätssicherung).

## Markt *Sur le marché*

### **Textomur® Airolo – ein mächtiger Lawinenschutzdamm bietet Schutz für das Dorf**

Ein aussergewöhnliches Bauobjekt und 120 Jahre innovative Geschäftstätigkeit waren Anlass für die in Näfels GL angesiedelte Fritz Landolt AG zu einem Presseempfang in Airolo. Für diesen Anlass entwickelte der Künstler Martin Stützle in Zusammenarbeit mit der Firma Landolt AG ein Kurzereignis, mit ebenso ungewissem Ausgang wie die winterlichen Lawinen. Die allein durch Schwerkraft sichtbar gewordene Bewegung der weissen Vliesbänder am steilen Hang mit der improvisierten Alpinjazz-Begleitung von Jürg Grau (Trompete), Philip Powell (Posaune) und Bernhard Schoch (Alphorn, Trompete) symbolisiert in der monumentalen Architektur das plötzliche, schnelle Entladen der gewaltigen Energien, welche

Lawinen so zerstörerisch machen. Der neue Schutzdamm von 220 Meter Länge, 18 Meter Höhe und einer Ansichtsfläche von 4000 Quadratmetern schützt das Dorf vor Lawinengefahr. Er wurde geplant durch das Ingenieurbüro Ceresa, Airolo, und in dreijähriger Bauzeit von 2002–2004 durch die Firma Pervangher, Airolo, erstellt. Textomur® ist ein begrünbares System für Steilböschungen, Stützbauwerke und Schutzwälle mit dem Hauptbaustoff Erdmaterial. Durch horizontal eingelegtes Armierungsvlies wird der Boden zum Schwergewichtskörper verfestigt, der den Erddruck aufnimmt. Das oben und unten in der Schüttung verankerte Vegetationsvlies stabilisiert die Front, bietet Erosionsschutz gegen Ausspülungen und ist Haftfläche für die Keimschicht. Stahlgitter dienen als verlorene Schalung für den einfachen, rationellen Einbau der ebenen Steilfläche von 60°.

Die auf die Steilfläche gespritzte Keimschicht ermöglicht die Begrünung mit einer standortgerechten Saatmischung. Die Textomur®-Konstruktion in Airolo besticht dadurch, dass sie sich harmonisch in die natürliche Umgebung nahe des Dorfes einfügt. Sie besteht aus einer Blocksteinmauer an der Basis und wurde dann schichtweise aufgebaut unter Verwendung von 76 500 Quadratmeter Armierungsvlies Datex® KN mit Optiforce® und 13 500 Quadratmeter Vegetationsvlies aus der Produktion von Landolt. Vliese von Landolt werden vielseitig eingesetzt, im Tiefbau kommen die Datex®-Geotextilien, die Drainage- und Filtervliese zum Einsatz, während weitere Produkte im Flachdach-, Schwimmbad- und Gartenbau Anwendung finden. Landolt ist ISO 9001 zertifiziert und bietet individuelle Lösungen für spezielle Problemstellungen.

